

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 30,- DM
zuzüglich Porto
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1979

Nummer: 31

Witterung und Landwirtschaft
in der Zeit vom 26.07. bis 01.08.1979

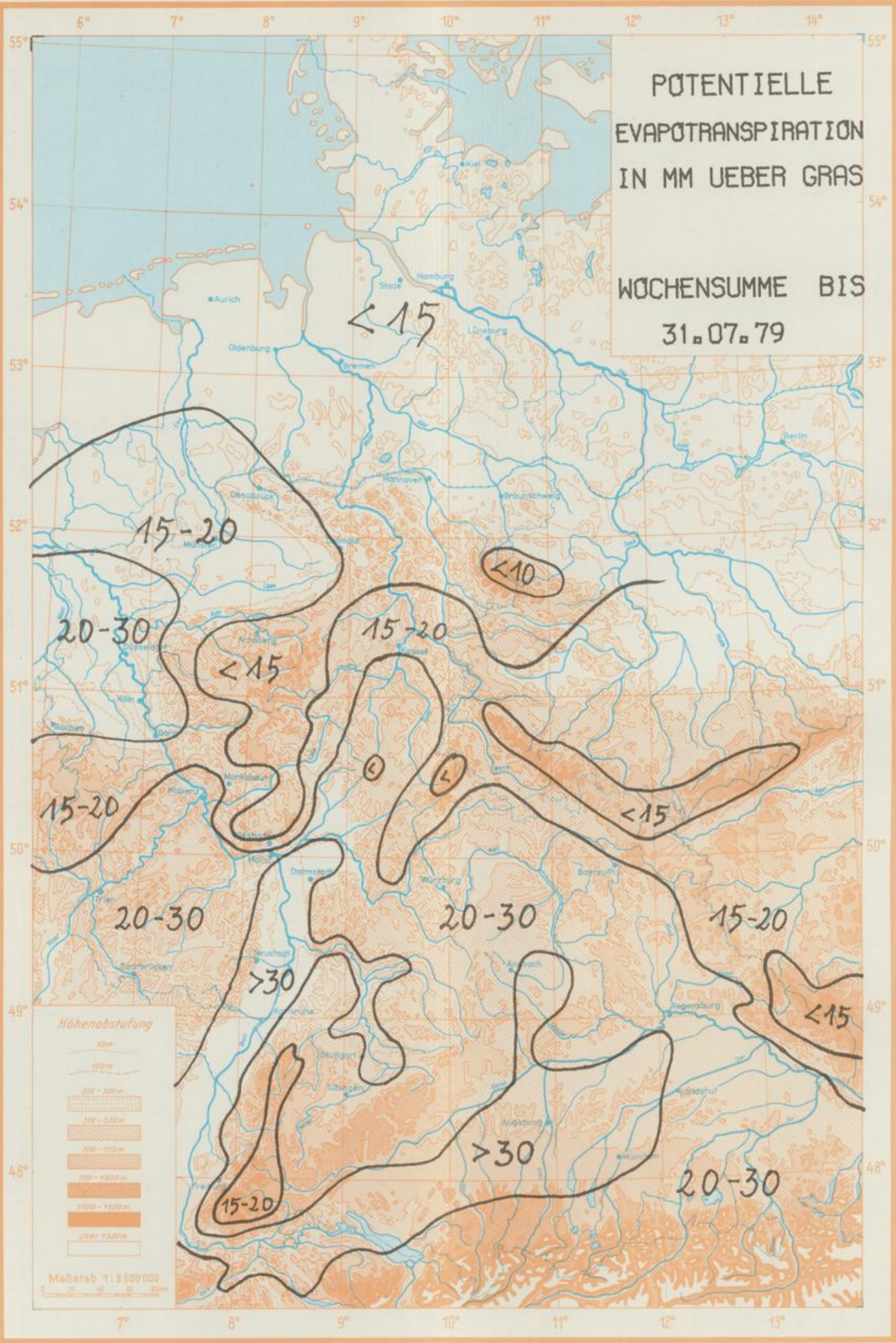
Eine Luftmassengrenze trennte am 26. Kaltluft mit dichter Bewölkung und geringem Niederschlag im Norden von milder Luft im Süden mit längerem Sonnenschein. Am 27. strömte in einer Südwestströmung Warmluft ein und im Süden konnten die Lufttemperaturen bei langanhaltender und kräftiger Einstrahlung auf Werte über 30 Grad Celsius ansteigen, während im Norden die Bewölkung länger anhielt. Die Temperaturen stiegen am Folgetag auch im Norden an, doch bildeten sich örtlich bereits Wärmegewitter. Eine Gewitterfront erreichte am Abend des 29. von Nordwesten her Deutschland und verursachte auf ihrem Zug nach Osten, vor allem in den Mittelgebirgen und an ihrem Nordrand ergiebigen Schauerniederschlag. Es kam örtlich zu Wassererosion des Bodens. An den Folgetagen zogen in mäßig warmer Meeresluft Störungen über das Gebiet der Bundesrepublik ostwärts. Bei zeitweiligen Aufheiterungen fiel häufig Regen, doch blieb die Menge insgesamt gering.

Die Bodentemperaturen wiesen im Süden zum Wochenende hochsommerliche Werte auf und sanken dort nach den Niederschlägen verbreitet ab, während der Norden im Verlauf dieser Woche eine Erwärmung um 2 bis 3 Grad Celsius meldete. Der Bodenwasservorrat wurde in dieser Woche nur örtlich und geringfügig aufgefüllt, denn ein Teil des in Starkregen fallenden Niederschlages floß oberflächlich ab. Unter Hackfrüchten und Gras sind weite Flächen am Oberrhein, im Neckar- und Moseltal und deren Randgebieten bis an die Verarmungsgrenze ausgetrocknet und haben Trockenrisse. Im gesamten süddeutschen Raum sowie in der Kölner und Münsterländer Bucht weisen weite Gebiete eine schlechte Wasserversorgung auf. Über Feldkapazität hinaus sind lediglich die Böden im Küstengebiet sowie in den Flußgebieten von Oste, dem Unterlauf der Weser und der Leine gesättigt.

An den heißen Tagen zum Wochenende hin machte die Reife der Getreidearten enorme Fortschritte, während Hackfrüchte Welkeerscheinungen zeigten. Nach dem Wettersturz schritt die Reife nur noch verhalten voran und war das Wachstum von Pflanzen in der vegetativen Phase begünstigt. Die heißen Tage mit hoher Einstrahlung zeigen sich auch in dem Anstieg der Auswuchsneigung für Winterweizen in der Oberrheinischen Tiefebene (Karten). Dort sind allerdings auch erste Flächen bereits erdroschen. Allgemein ist die Vollreife des Winterweizens jedoch erst vereinzelt eingetreten, während sich die Gelbreife bis an den Nordsaum der Mittelgebirge sowie in die Nebentäler von Rhein und Donau sowie in das Fränkische Trockengebiet vorschob (Karte). Die Reifestadien der Wintergerste können aus den beiliegenden Karten ersehen werden. Winterroggen wurde vereinzelt südlich der Mainlinie geerntet. Mais steht noch verbreitet in der Blüte. Nach häufigen Regenfällen während der Blütezeit befürchtet man schartige Kolben. Das Wachstum der Hackfrüchte richtet sich nach dem Bodenfeuchtezustand. Zwischenfrüchte liefen im Süden auf den nach Wintergerste bestellten Schlägen auf. Bekämpfungsmaßnahmen gegen Quecken werden auf geräumten Getreideflächen gebietsweise durchgeführt.

Im Obstbau pflückt man nach der auslaufenden Kirschenernte noch Johannisbeeren, Pfirsiche sowie frühe Äpfel und Pflaumen. Apfel- und Pflaumenwickler flogen in den warmen Tagen stark; jetzt muß mit dem Schlüpfen der Jungrauen aus den abgelegten Eiern gerechnet und u.U. eine Bekämpfung durchgeführt werden. Stark ist in diesem Jahr auch der Flug des Kohlweißlings.

POTENTIELLE
 EVAPOTRANSPIRATION
 IN MM UEBER GRAS
 WOCHENSUMME BIS
 31.07.79



15-20

<15

<10

20-30

<15

15-20

15-20

<15

20-30

20-30

15-20

>30

<15

>30

15-20

20-30

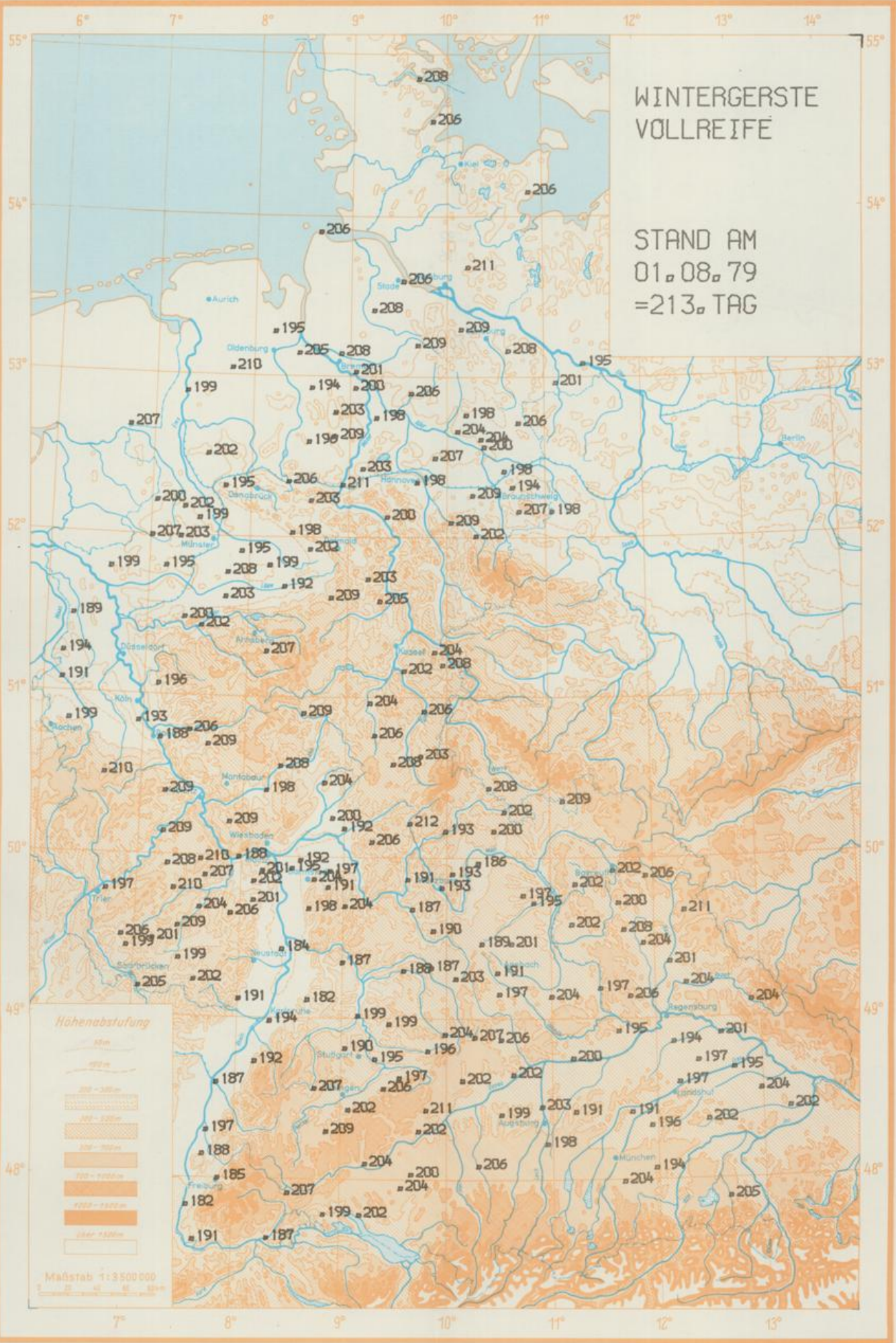
Höhenabstufung

- 0-50m
- 50-100m
- 100-200m
- 200-300m
- 300-500m
- 500-1000m
- 1000-1500m
- über 1500m

Maßstab 1:3500000

WINTERGERSTE VOLLREIFE

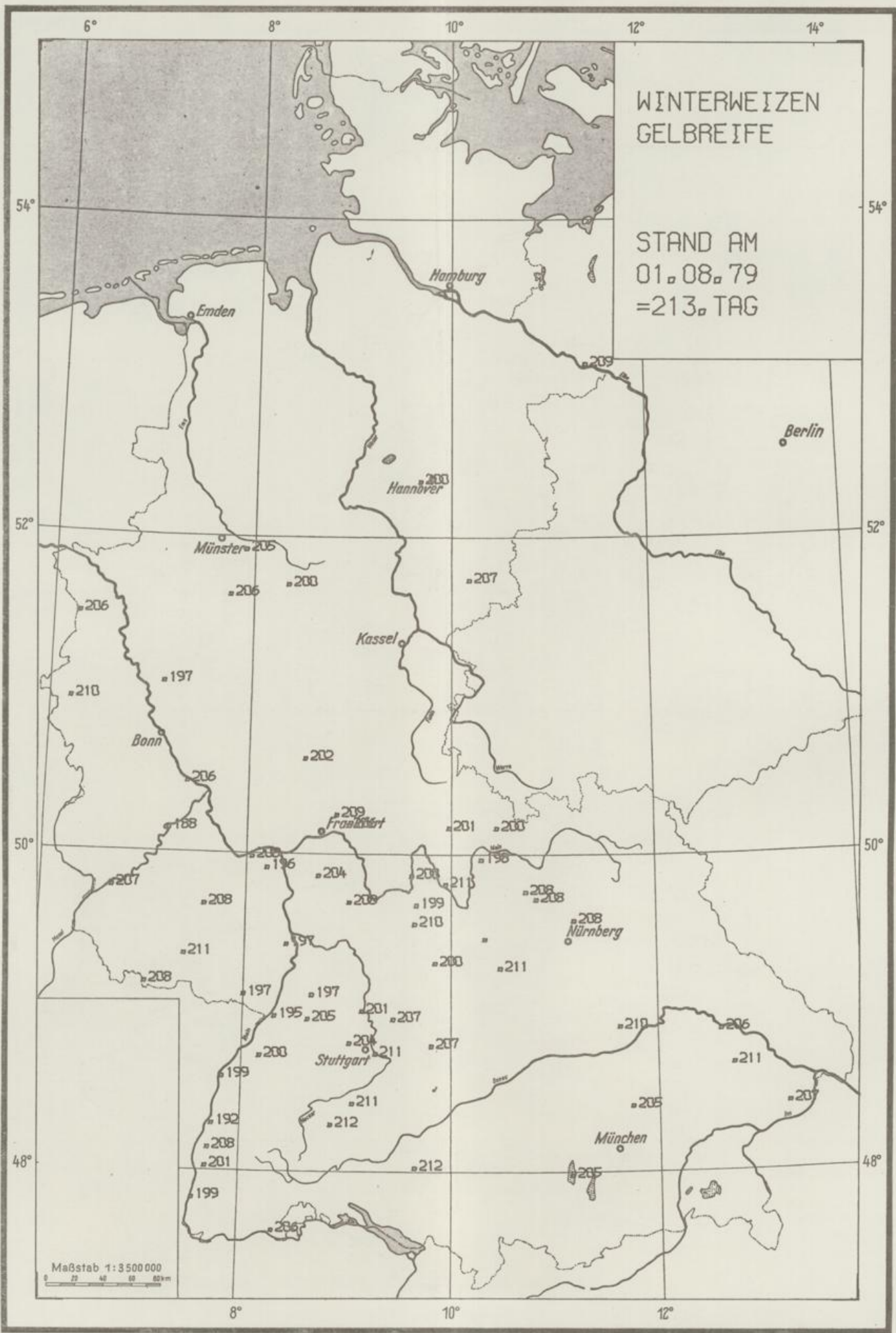
STAND AM
01.08.79
= 213. TAG

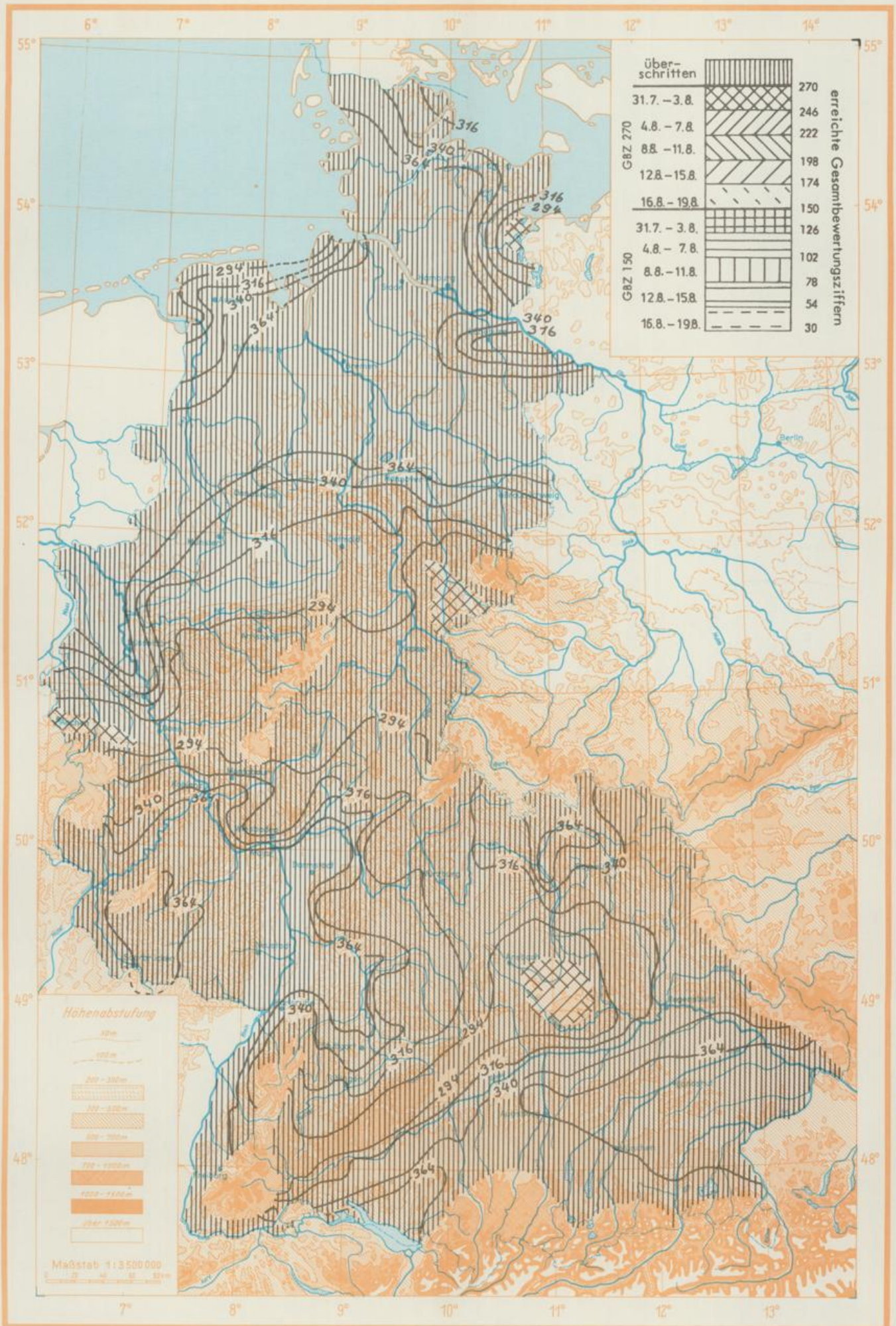


Höhenabstufung



Maßstab 1:3500000

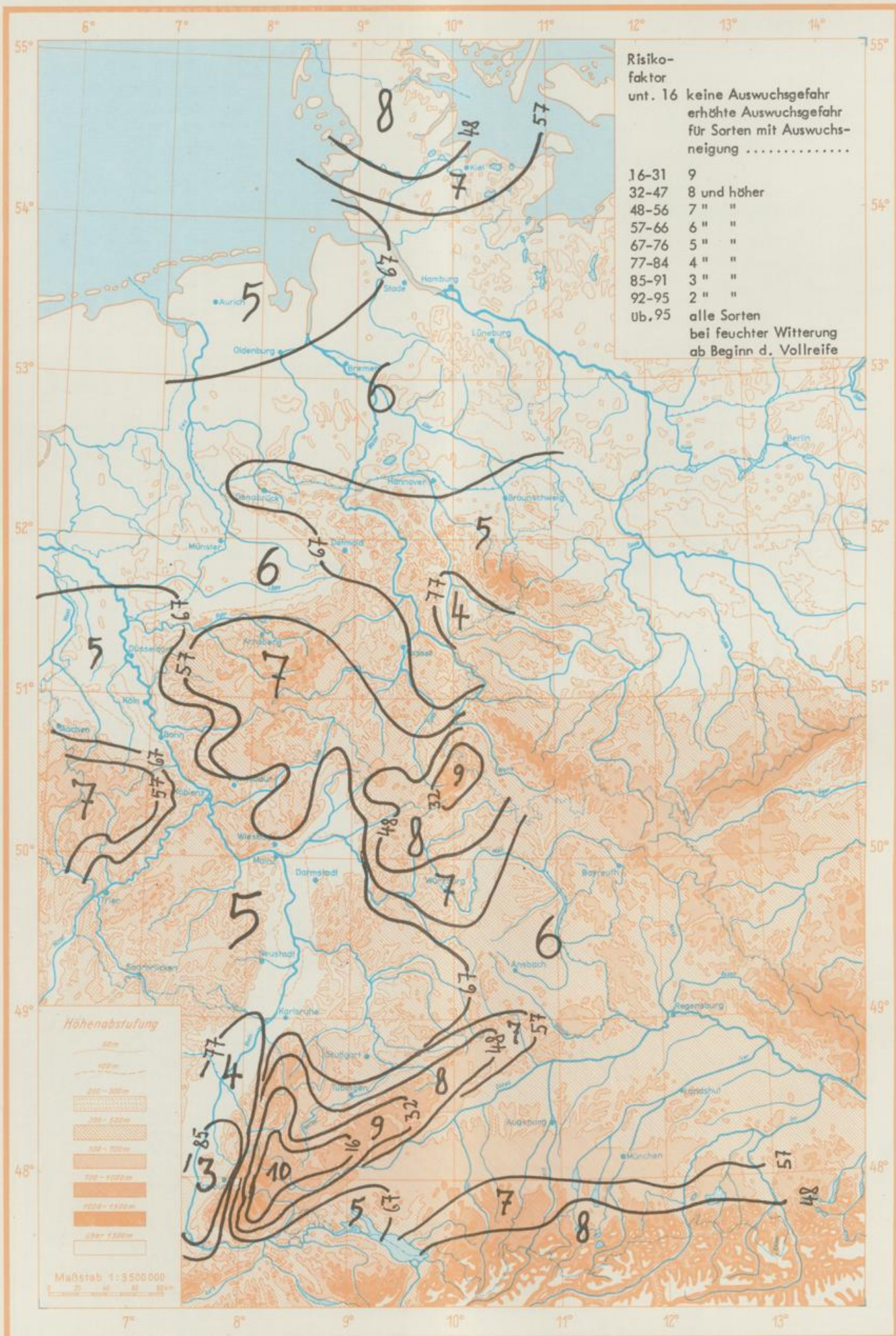




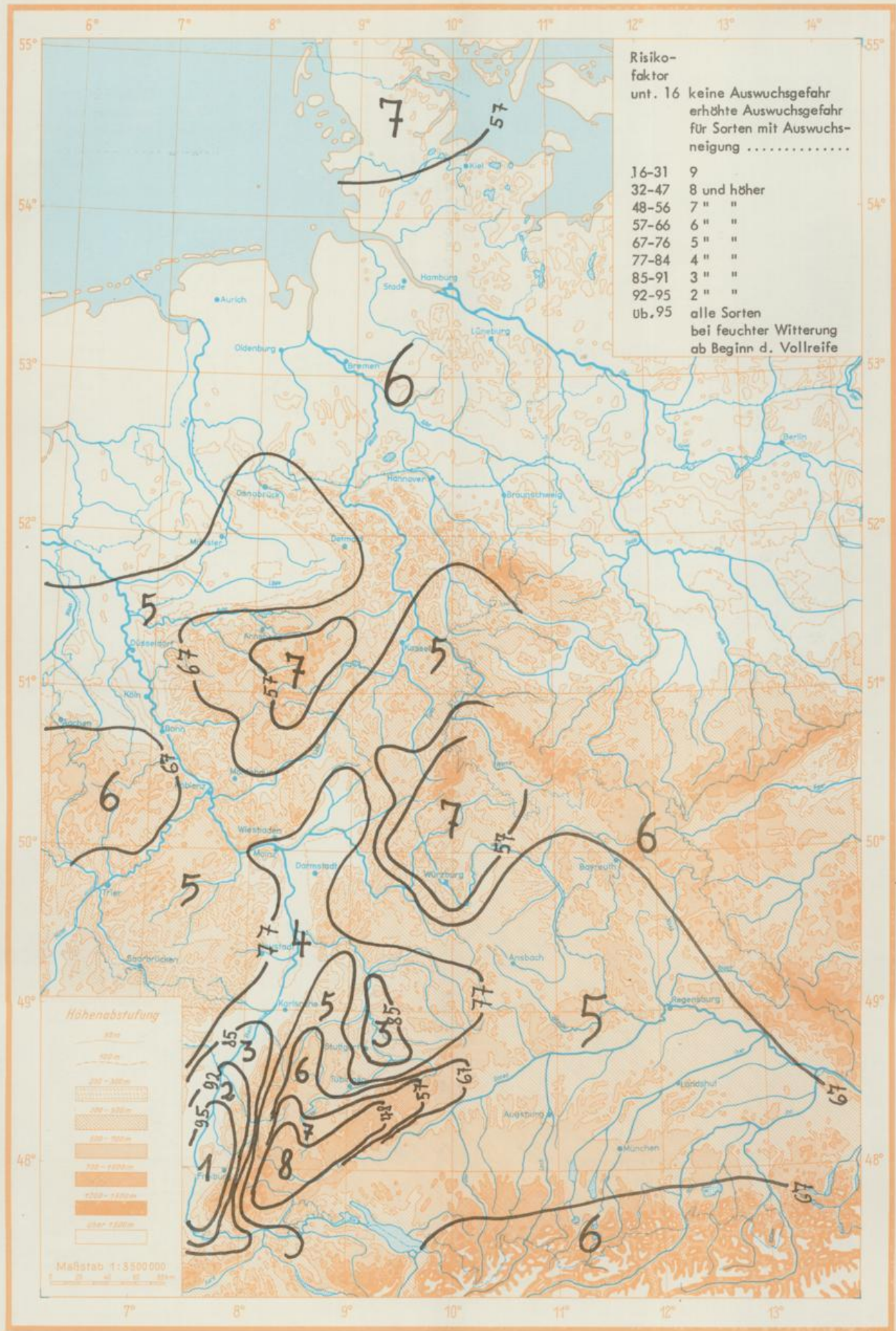
Phytophthora-Negativ-Vorhersage
 Stand am 30.7. 1979, 7.00 Uhr

Vorausgerechnetes Erreichen der kritischen Witterungsbewertungsziffern für Kartoffelauflaufdaten um den 14. Mai 1979

Für andere Auflaufdaten ist das Erreichen der kritischen Witterungsbewertungsziffern mit Hilfe der Ergänzungskarten zu ermitteln

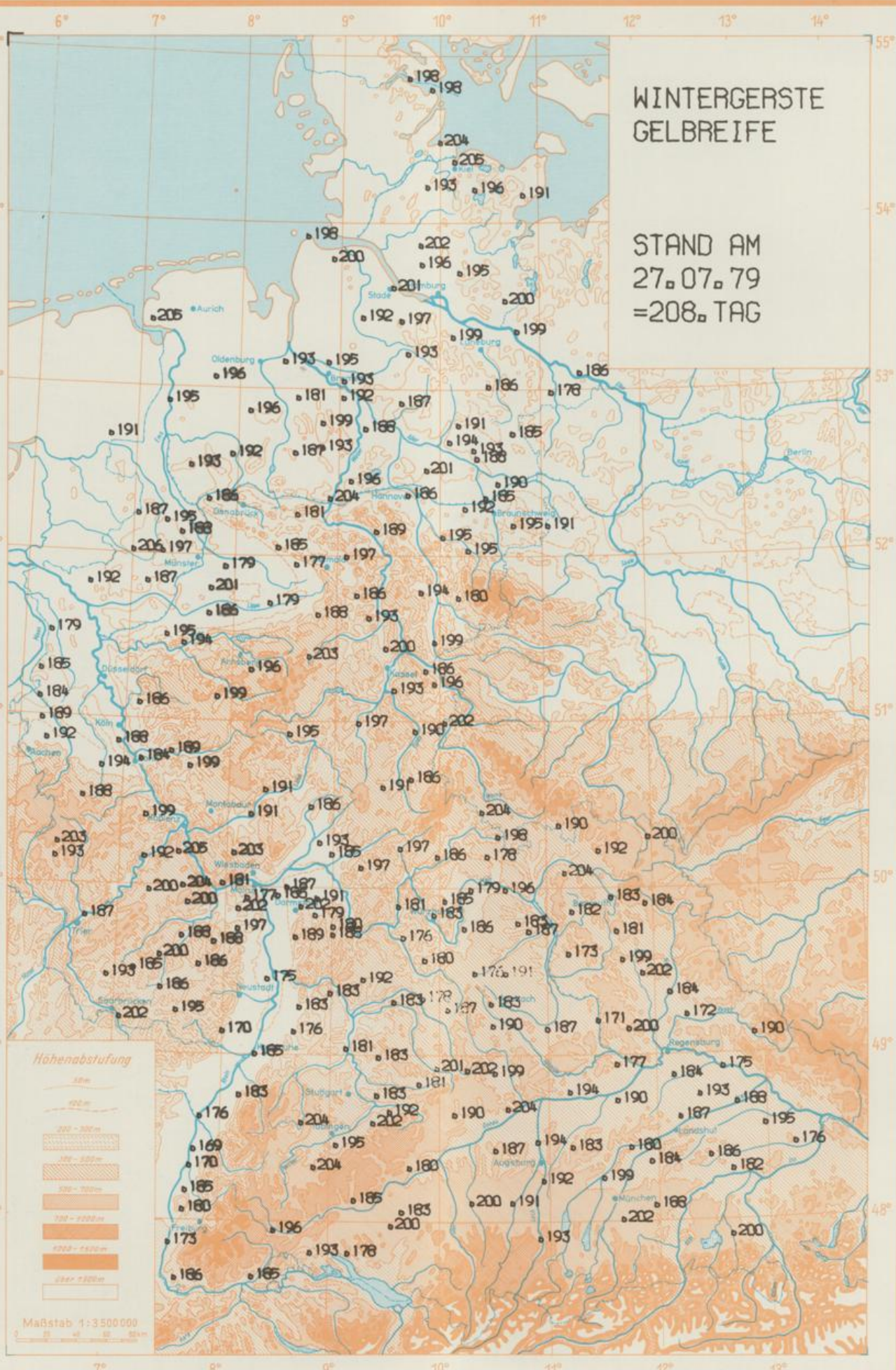


Probeweiser Auswuchswarndienst für Winterweizen; gültig für Bestände mit Erreichen der Vollreife am 30. 7. 1979



WINTERGERSTE GELBREIFE

STAND AM
27.07.79
=208. TAG



A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E R W O C H E N H I N W E I S
 VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
 FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 26. 7.1979 BIS MITTWOCH 1. 8.1979
 (DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET
 BEI ALLEN MESSUNGEN:
 * ANGABEN LIEGEN NICHT VOR
 BEIM NIEDERSCHLAG:
 0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)
 . KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

SCHLESWIG		19 M UEBER NN (LEHM.SAND)		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
TAG DER MESSUNG				6	7	8	0	9	6	4	40
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN										
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1363	1408	2041	548	1730	1418	1236			9744
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	19	20	20	20	21	20			
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	9	9	15	15	14	12			
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	8	7	14	14	14	12			
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	16	15	17	17	18	18	17			
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	15	17	17	18	18	17			
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	16	16	16	16			
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			45				50			
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			50				54			
0- 60 CM TIEFE	%NK			55				62			
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	0	18	0	12	3			33
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	72	76	61	92	69	68	61			
VERDUNSTUNG	MM	0	0	1	0	1	1	1			4
WASSERBILANZ	MM	0	0	-1	18	-1	11	2			29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERTE MEIST BEENDET	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		4	1	13	1	9	5	6	39
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	882	1114	2596	914	1793	1422	1613	10334
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	17	23	23	21	23	21	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	8	8	15	16	14	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	6	6	14	15	12	13	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	15	18	18	19	19	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	15	17	18	18	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	15	16	17	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		41					38	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		63					59	
0- 60 CM TIEFE	%NK		90					83	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	20	0	0	6	0	3	8	37
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	78	84	50	91	75	58	58	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	0	1	1	1	5
WASSERBILANZ	MM	19	0	-1	6	-1	2	7	32

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AehrenSchieben	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERENTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		5	5	11	4	5	4	6	40
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	19	23	24	23	25	23	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	8	8	13	16	14	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	6	7	13	15	14	15	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	18	19	19	19	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	18	18	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	17	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***					30	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***					35	
0- 60 CM TIEFE	%NK		***						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	9	2	0	12	1	2	5	31
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	74	90	50	95	66	59	50	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	0	1	1	1	5
WASSERBILANZ	MM	8	2	-1	12	0	1	4	26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERENTE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	LANGSAM	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERENTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	9	3	12	11	2	4	52
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2259	1980	1400	2499	2320	842	1147	12447
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		23	25	24	28	25	22	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		11	11	13	14	15	13	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		9	10	12	13	14	12	16	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		21	21	21	22	21	19	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		20	21	20	21	21	19	19	
50 CM TIEFE GRAD C		18	18	19	19	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			50				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			134				132		
0- 60 CM TIEFE %NK			83				81		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	0	10	7	1	2	4	24
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		51	51	47	48	51	85	74	
VERDUNSTUNG MM		1	1	2	2	1	0	1	8
WASSERBILANZ MM		-1	-1	8	5	0	2	3	16

KULTUREN ARBEITEN UND WACHSTUM VERLAUF/ERTRAG PFLANZENSTAND

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		12	11	7	13	7	1	9	60
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2429	2346	1932	2456	1960	1187	2070	14380
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		22	23	24	26	23	22	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		13	15	16	16	13	14	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		8	7	11	14	12	8	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		20	20	20	22	19	18	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		17	18	19	20	19	18	18	
50 CM TIEFE GRAD C		15	16	16	17	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			83				65		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			196				150		
0- 60 CM TIEFE %NK									
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	0	0	0	3	4	0	16
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		53	45	53	47	69	78	53	
VERDUNSTUNG MM		1	2	1	2	1	1	1	9
WASSERBILANZ MM		-1	-2	-1	7	2	3	-1	7

KULTUREN ARBEITEN UND WACHSTUM VERLAUF/ERTRAG PFLANZENSTAND

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	12	10	6	13	11	3	8	63
GLOBALSTRAHLUNG	2194	2320	1567	2412	1996	1118	1867	13474
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	26	28	29	29	26	26	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	15	17	18	16	15	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	10	10	15	14	13	11	13	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	22	23	23	24	23	21	22	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	20	21	22	23	22	21	21	
50 CM TIEFE GRAD C	19	20	20	21	21	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			40				45	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		105				102		
0- 60 CM TIEFE %NK		31				33		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	0	0	4	3	2	0	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	44	35	50	46	49	62	46	
VERDUNSTUNG MM	2	2	1	2	2	1	2	12
WASSERBILANZ MM	-2	-2	-1	2	1	1	-2	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	RESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	13	13	10	13	11	5	10	75
GLOBALSTRAHLUNG	2449	2488	2196	2534	2331	1416	2210	15624
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	28	31	32	33	28	27	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	16	17	18	18	18	17	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	13	14	15	16	17	16	19	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	24	25	25	25	24	22	22	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	22	24	24	24	24	22	22	
50 CM TIEFE GRAD C	20	21	21	21	22	21	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	0	4	5	16	0	0	25
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	29	26	29	25	41	49	35	
VERDUNSTUNG MM	2	2	2	2	2	2	2	14
WASSERBILANZ MM	-2	-2	2	3	14	-2	-2	11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	SCHLECHT
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	ERNTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	2	12	1	4	3	5	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1816	1277	2250	1053	1269	1380	1308	10353
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		22	19	25	22	22	24	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		13	8	13	16	14	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		12	8	11	15	14	11	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	16	19	19	18	18	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		16	16	18	19	18	18	18	
50 CM TIEFE GRAD C		15	16	16	17	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			54				59		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			84				92		
0- 60 CM TIEFE %NK			105				118		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	0	0	6	6	0	11	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		61	74	56	79	83	69	62	
VERDUNSTUNG MM		1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ MM		-1	-1	-1	5	5	-1	10	16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT		BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	3	10	2	5	4	5	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		23	23	27	22	22	23	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		14	13	14	17	16	15	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		13	12	12	18	16	14	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		18	19	21	19	19	19	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		18	18	20	19	19	19	18	
50 CM TIEFE GRAD C		16	17	17	18	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	0	0	25	2	0	7	34
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		51	59	43	85	90	55	92	
VERDUNSTUNG MM		1	1	2	0	0	1	0	5
WASSERBILANZ MM		-1	-1	-2	25	2	-1	7	29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE		GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	DURCHSCHNITTL.	VERSPAETET
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	1	11	3	7	3	4	34
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1420	1302	2525	1319	1704	1307	1494	11071
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	18	24	25	22	24	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		13	11	10	16	16	15	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	9	7	15	15	13	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		17	16	19	19	19	18	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		16	16	18	20	20	18	19	
50 CM TIEFE GRAD C		15	15	16	17	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			50				48		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			78				88		
0- 60 CM TIEFE %NK			77				83		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		8	0	1	8	2	0	0	19
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		86	72	52	84	66	58	56	
VERDUNSTUNG MM		0	1	1	0	1	1	1	5
WASSERBILANZ MM		8	-1	0	8	1	-1	-1	14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	3	10	3	3	3	3	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		23	23	27	24	21	23	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		14	12	14	17	16	13	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		13	10	12	15	16	11	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		18	18	21	21	19	18	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		17	18	19	20	19	18	18	
50 CM TIEFE GRAD C		16	16	17	18	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			50				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			68				70		
0- 60 CM TIEFE %NK			116				119		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	0	0	13	0	3	12	28
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		56	59	47	80	66	79	67	
VERDUNSTUNG MM		1	1	2	1	1	1	1	8
WASSERBILANZ MM		-1	-1	-2	12	-1	2	11	20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	9	6	12	8	2	8	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	26	26	28	23	24	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	11	13	16	13	12	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	11	12	15	12	11	16	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	21	23	22	25	21	19	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	21	22	23	21	20	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	19	19	20	20	20	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		42				40		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		83				57		
0- 60 CM TIEFE	%NK		42				17		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	1	19	1	4	0	25
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	49	42	50	50	59	80	53	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	1	1	1	1	1	9
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	0	18	0	3	-1	16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT		BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT		BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		12	8	6	13	8	1	5	53
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	25	26	28	29	26	25	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	10	14	16	15	11	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	9	13	15	15	10	16	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	22	23	23	25	24	20	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	22	22	24	23	21	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	19	19	20	21	21	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		34				28		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		76				67		
0- 60 CM TIEFE	%NK		26				13		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	1	0	0	0	15	1	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	41	41	42	41	46	65	57	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	2	2	1	1	12
WASSERBILANZ	MM	-2	-1	-2	-2	-2	14	0	5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	GRUENFUETTERSCHNITT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG

376 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		9	8	7	11	9	2	5	51
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		25	26	27	29	26	24	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	10	13	14	15	12	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		9	9	12	14	14	11	16	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		21	22	22	24	23	20	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		20	21	22	22	22	20	20	
50 CM TIEFE GRAD C		18	19	19	20	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	0	0	0	0	4	3	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		36	43	46	47	44	74	87	
VERDUNSTUNG MM		2	2	2	2	2	1	0	11
WASSERBILANZ MM		-2	-2	-2	-2	-2	3	3	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	UEPPIG
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU

409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		11	8	7	11	10	2	3	52
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2197	1923	1808	2225	2132	890	1179	12354
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		23	24	24	27	24	22	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		10	11	12	12	16	14	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		8	9	12	12	13	12	16	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		19	20	20	21	22	20	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		***	***	***	***	***	***	***	
50 CM TIEFE GRAD C		16	17	17	17	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	4	2	8	1	1	0	16
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		52	58	56	56	68	70	73	
VERDUNSTUNG MM		1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ MM		-1	3	1	7	0	0	-1	9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	LANGSAM	SCHLECHT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	UEPPIG
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	UEPPIG
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

26.07.-01.08.1979

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	6	11	2	3	3	3	39
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1890	2006	2131	1094	1224	1133	1008	10486
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	25	26	28	23	22	23	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	12	15	17	17	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	10	13	16	16	12	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	20	22	20	20	19	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	20	21	21	20	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	17	18	19	19	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		51				38		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		83				85		
0- 60 CM TIEFE	%NK		86				76		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	4	4	0	1	12	21
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	55	54	40	76	67	73	95	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	2	1	1	1	0	7
WASSERBILANZ	MM	-1	-1	2	3	-1	0	12	14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	9	11	9	5	0	0	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1828	1899	1867	1735	1299	651	1048	10327
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	26	28	30	29	24	24	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	15	17	18	16	15	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	12	14	15	12	13	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	20	22	23	23	21	20	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	21	22	23	21	20	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	18	19	20	20	20	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		26				24		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		80				75		
0- 60 CM TIEFE	%NK		36				31		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	1	0	3	0	1	1	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	43	44	35	54	53	56	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	2	2	1	1	1	10
WASSERBILANZ	MM	-1	-1	-2	1	-1	0	0	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHRDRUSCHS	ZEITW. UNTERBR.	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SEHR GUT
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

TRIER

265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	12	12	7	10	6	3	2	52
GLOBALSTRAHLUNG	2304	2391	1796	2075	1285	1142	1014	12007
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	27	29	31	30	23	24	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	12	14	16	16	14	13	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	10	12	15	15	14	12	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	23	26	25	25	21	21	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	22	24	24	24	21	21	20	
50 CM TIEFE GRAD C	19	20	21	21	21	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		27				35		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		54				58		
0- 60 CM TIEFE %NK		25				38		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	1	2	4	1	0	2	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	41	33	38	45	63	57	63	
VERDUNSTUNG MM	2	2	2	2	1	1	1	11
WASSERBILANZ MM	-2	-1	0	2	0	-1	1	-1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	ZEITW. UNTERBR.	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AehrenSCHIEBEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHINUNGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	BESCHLEUNIGT	GUT

SAARBUECKEN

323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	12	11	7	12	9	1	6	58
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	26	28	29	28	25	22	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	12	15	15	14	15	15	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	6	9	11	11	11	10	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	19	20	21	20	19	18	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	18	19	19	19	19	18	18	
50 CM TIEFE GRAD C	17	17	18	18	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		46				65		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		93				102		
0- 60 CM TIEFE %NK		32				54		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	0	6	11	1	6	2	26
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	38	35	42	49	45	74	57	
VERDUNSTUNG MM	2	2	2	2	2	1	1	12
WASSERBILANZ MM	-2	-2	4	9	-1	5	1	14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AehrenSCHIEBEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHINUNGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	6	8	6	4	6	3	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	25	26	28	24	25	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	12	13	16	15	12	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	10	11	14	14	10	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	20	21	23	20	20	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	19	20	21	20	20	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	18	18	19	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		47				79		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		93				105		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	0	20	0	3	0	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	48	45	46	44	51	50	55	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	2	1	1	1	11
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-2	18	-1	2	-1	12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		10	10	7	8	10	5	4	54
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2002	2128	1743	1861	2140	1482	1350	12706
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	25	27	28	28	22	24	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	12	15	16	14	12	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	9	13	14	14	10	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	20	21	20	20	20	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	20	20	20	20	21	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	18	18	19	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	1	7	25	0	1	4	38
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	45	41	58	47	53	61	47	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	1	2	1	1	2	11
WASSERBILANZ	MM	-2	-1	6	23	-1	0	2	27

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
MAIS	GRUENFUETTERSCHNITT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	11	11	8	10	8	3	4	55
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	2260	2320	1758	1963	1973	1302	1493	12577
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		26	20	30	29	24	25	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		13	15	17	16	16	13	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		12	13	16	15	14	12	13	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		22	24	24	24	21	21	22	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		21	22	23	23	22	21	21	
50 CM TIEFE GRAD C		18	19	20	21	21	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			26				29		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			52				52		
0- 60 CM TIEFE MM			19				20		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	1	4	0	0	1	1	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		31	23	40	39	50	58	40	
VERDUNSTUNG MM		2	2	2	2	1	1	2	12
WASSERBILANZ MM		-2	-1	2	-2	-1	0	-1	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUNDSTREIFE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	VOLLBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES ABREISEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-REIFE	UNTERDURCHSCHN.	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	11	10	6	10	8	1	8	54
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	2307	2374	1758	2205	1814	1165	2114	13737
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		25	27	28	29	24	25	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	14	15	16	15	14	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	13	14	15	14	12	13	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		22	24	24	25	23	21	22	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		21	22	23	24	23	22	21	
50 CM TIEFE GRAD C		18	19	20	21	21	21	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			39				36		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			93				90		
0- 60 CM TIEFE MM			34				28		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	0	0	10	0	4	0	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		40	33	42	36	57	70	50	
VERDUNSTUNG MM		2	2	2	2	1	1	1	11
WASSERBILANZ MM		-2	-2	-2	8	-1	3	-1	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS		
WINTERWEIZEN	GELBBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBBREIFE EINGETRETEN		
HAFER	GELBBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST ABGERBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM		
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM		
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG		